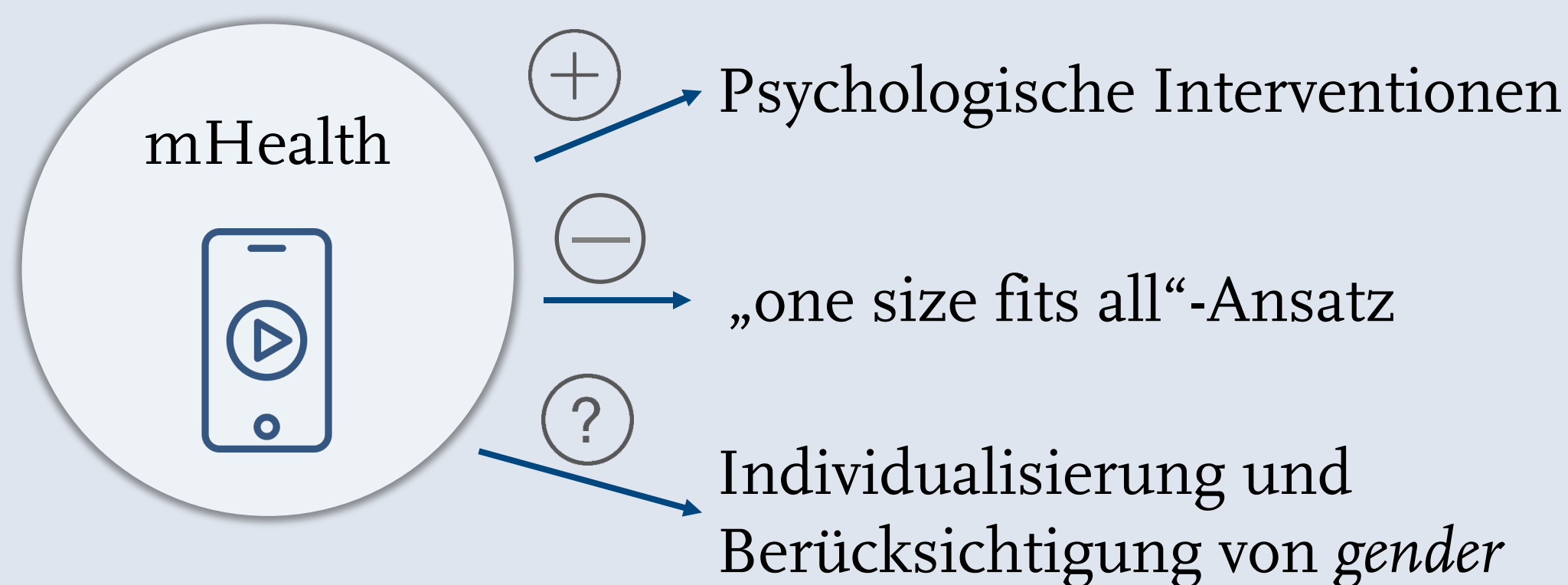


I-GENDO: Entwicklung einer gendersensiblen psychologischen mHealth Intervention für Personen mit Übergewicht und Adipositas

Caroline Seiferth, Tanja Färber, Magdalena Pape, Carmen Henning, Stefanie Schroeder, Stephan Herpertz, Jörg Wolstein, Sabine Steins-Loeber | Drittmittelprojekt gefördert vom BMBF 01GL1719A/B



Ausgangslage



Geschlechtersensible Komponente

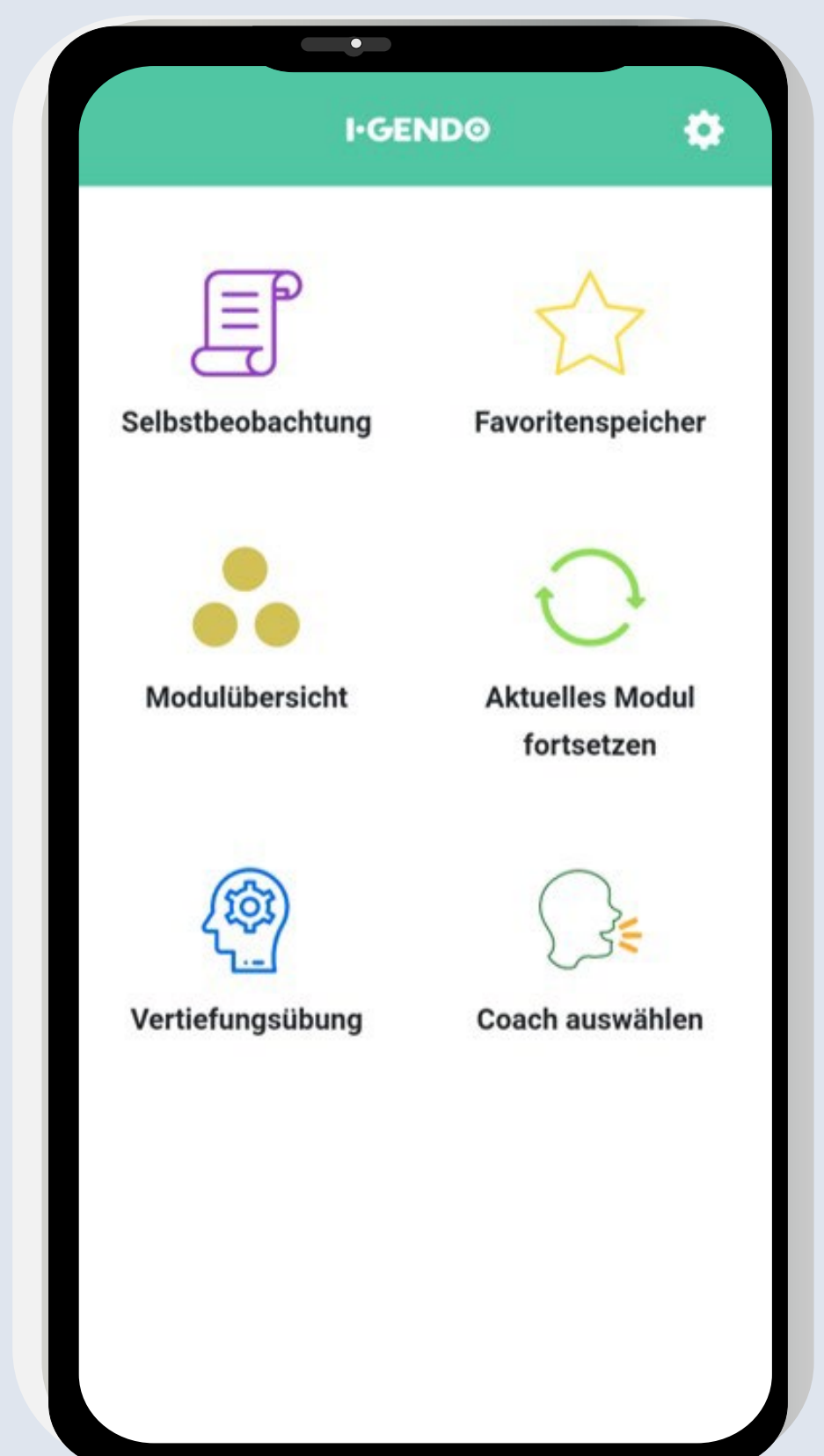
- Wie kann eine 12-wöchige psychologische mHealth Intervention gestaltet werden, die genderspezifische Effekte im Umgang mit und in der Behandlung von Übergewicht berücksichtigt?
- Welche der angebotenen Modulvariante wählen die Nutzer*innen basierend auf ihren eigenen Vorlieben und Bedürfnissen?



Vorgehen



1. Inhaltliche Entwicklung: Je zwei genderspezifische Varianten (Unterschiede in der Schwerpunktsetzung und Art und Weise der Informationsvermittlung) von 7 Modulen, die die psychologischen Faktoren beeinflussen, die im Zusammenhang mit der Entstehung und Aufrechterhaltung von Übergewicht stehen (Methode: Qualitative Interviews, systematische Literaturrecherchen)
2. Technische Übersetzung der Inhalte in eine App: Entwicklung einer Struktur, die den Nutzer*innen eine selbstbestimmte Auswahl aus den zwei Modulvarianten ermöglicht



Ergebnisse

- Technische Struktur der Intervention ermöglicht den Nutzer*innen eine selbstbestimmte Anpassung an die eigene Lebensrealität und Bedürfnisse
- Heterogenes Verteilungsmuster hinsichtlich der Wahl der Modulvarianten bei männlichen und weiblichen Nutzer*innen
- Hinweise auf das Potenzial des selbstbestimmten, gendersensiblen Individualisierungsansatzes
- Offene Fragen: Effekt der Individualisierung auf die Wirksamkeit der Intervention